

WERIPUR 167 Glanzversiegelung

Lösemittelhaltiger und transparenter 1-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Polyurethanharzbasis

Eigenschaften

WERIPUR 167 lässt sich aufgrund seiner speziell eingestellten Viskosität und sonstigen Eigenschaften hervorragend verarbeiten und wird im einfachen Roll- und Streichverfahren, als Versiegelung oder Imprägnierung aufgetragen.

Nach der Aushärtung weist **WERIPUR 167** eine hohe chemische Beständigkeit auf. Somit eignet es sich als Schlussversiegelung für Kunststoffbodensysteme, welche einer hohen chemischen und mechanischen Belastung ausgesetzt sind und während ihrer Nutzung die optische Dekorativität beibehalten müssen.

WERIPUR 167 ist UV- und lichtstabil eingestellt und zeigt geringe Vergilbung. Mit diesem Vorteil eignet sich **WERIPUR 167** zur Deckversiegelung z.B. von Dekorbeschichtungen oder einfach als Versiegelungsmaterial auf anderen Werkstoffen, die in ihrem optischen Erscheinungsbild nicht beeinträchtigt werden sollen.

Die Chemikalienbeständigkeit ist außerordentlich gut, sowohl im Säure- wie im Laugenbereich. Exzellente Weichmacherbeständigkeit.

Produktkenndaten

Mischungsverhältnis (Gewicht):	entfällt
Dichte bei 23°C/50% rel.LF:	0,99 g/cm ³
Viskosität bei 20°C:	20-30 s (DIN 4 Becher)
Verarbeitungszeit bei 20°C:	entfällt
Staubtrocken bei 20°C:	nach 12 Stunden
Durchgehärtet zu 100%:(20°C)	nach 24-36 h
Mindestverarbeitungstemperatur:	5°C (Untergrund)
Materialverbrauch:	100-150 g/m ²
Festkörper:	43 %
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch
Lagerzeit:	kühl und trocken mind. 6 Monate

Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.

Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Verarbeitung

WERIPUR 167 wird mit einer geeigneten Rolle aufgetragen und im Kreuzgang nachgerollt. Dabei ist darauf zu achten, in langen und parallelen Bahnen zu arbeiten.

Der Materialverbrauch sollte nicht die angegebenen Werte/Arbeitsgang überschreiten, da es ansonsten zu Oberflächenstörungen kommen könnte. Eine Überarbeitung sollte kurz nach der Staubtrockenheit, mindestens innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden.

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Lieferdaten

Farbton: transparent, klar

Liefereinheit: 6 kg, 12 kg, 30 kg

Hinweis: Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte! Stand: 6.08.2004